

Gemeindegesang mit Klavierbegleitung:

Meine engen Grenzen

Einzele
Dm A Dm Bb

1. Mei - ne en - gen Gren - zen, mei - ne kur -
 2. Mei - ne gan - ze Ohn - macht, was mich beugt
 3. Mein ver - lor - nes Zu - traun, mei - ne Ängst -
 4. Mei - ne tie - fe Sehn - sucht nach Ge - bor -

F C F A7 *Alle*
Dm

ze Sicht, brin - ge ich vor dich, Wand - le
 und lähmt, brin - ge ich vor dich, Wand - le
 lich - keit, brin - ge ich vor dich, Wand - le
 gen - heit, brin - ge ich vor dich, Wand - le

F G Bb C Dm

sie in Wei - te; Herr, er - bar - me dich.
 sie in Stär - ke; Herr, er - bar - me dich.
 sie in Wär - me; Herr, er - bar - me dich.
 sie in Hei - mat; Herr, er - bar - me dich.

Text: Eugen Eckert / Melodie: Winfried Heurich / Rechte: Studio Union im Lahn Verlag, Kevelaer

Schenk uns Zeit

Swing
Kehrvors (Einzele/Alle)
Dm E7 A7

Schenk uns Zeit! Schenk uns Zeit,
 uns Zeit,
 Zeit aus dei - ner E - wig - keit!

Dm E7 A7 Dm

Strophen
Gm F/A Bb F

1. Zeit zum Neh - men, Zeit zum Ge - ben,
 2. Zeit zum Trin - ken, Zeit zum Es - sen,
 3. Zeit zum Be - ten, Zeit zum Kla - gen,

Bb F E^o A7

Zeit zum Mit - ei - nan - der le - ben. Kv
 Zeit um kei - nen zu ver - ges - sen. Kv
 Zeit dir, Gott, auch Dank zu sa - gen. Kv

Text: Rolf Krenzer / Melodie: Roberto Confucio / Rechte: Strube Verlag GmbH, München-Berlin

Gott, du bist die Hoffnung

Var- und Zwischenspiel
D G/D A/D 1. G/D 2. G/A

Strophen
ruhig schreitend
D Em D/F# G

1. Gott, du bist die Hoff - nung, wo Le - ben ver - dorrt, auf
 D/A G/H Asus4 3
 stei - ni - gem Grund wach - se in mir, sei
 D Em D/F#
 kei - men - der Sa - me, sei si - che - rer Ort,
 G D/A G/A Asus4
 — treib Knos - pen und blü - he in mir.

Refrain
A3/G D/F# Hm7 G9 Asus4 3

Und ein neu - er Mor - gen bricht auf die - ser Er - de
 Hal - te mich ge - bor - gen fest in dei - ner star - ken

1. F#7/A# Hm Hm/A G D/F# Em7 Asus4

an, in ei - nem neu - en Tag, blü - he in mir.

2. F#7/A# Hm Hm/A G D/A Em7 G/A *Fine* *Dal* %

Hand und seg - ne mich, seg - ne mich und dei - ne Er - de.

2. Gott, du bist die Güte, wo Liebe zerbricht,
 in kalter Zeit, atme in mir,
 sei zündender Funke, sei wärmendes Licht,
 sei Flamme und brenne in mir. *Rfr*
3. Gott, du bist die Freude, wo Lachen erstickt,
 in dunkler Welt, lebe in mir,
 sei froher Gedanke, sei tröstender Blick,
 sei Stimme und singe in mir. *Rfr*

Text und Melodie: Gregor Linsen / Rechte: Edition GL, Neuss

Kantorei der Stadtkirche Solothurn

Abendmusik zur Passionszeit

Mit Werken für Chor und Klavier von
 W.A. Mozart, Felix Mendelssohn,
 Josef Rheinberger und Steve Dobrogosz

Mitwirkende

- Kantorei der Stadtkirche Solothurn
 Leitung: Markus Cslovjecssek
- Urs Aeberhard, Klavier

Aufführungen

Samstag, 31. März 07, 19.30 Uhr,
 ref. Kirche Langendorf

Sonntag, 1. April 07, 17.00 Uhr,
 ref. Kirchgemeindehaus Günsberg

Freitag, 6. April 07, 09.30 Uhr,
 Karfreitagsgottesdienst, ref. Stadtkirche Solothurn

Freitag, 6. April 07, 20.00 Uhr,
 ref. Stadtkirche Solothurn

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

Kontakt

www.kantorei-so.ch

AGENDA

 Eine Veranstaltung der
 Reformierten Kirchgemeinde Solothurn
 Ein Kulturrengagement
 des Lotteriefonds des Kantons Solothurn

okultur
 Lotteriefonds Kanton Solothurn

Programm

- Felix Mendelssohn (1809 – 1847):
Hebe deine Augen auf, zu den Bergen
für 3-stimmigen Frauenchor (aus dem Oratorium «Elias»)
- Rise-up 021:
Meine engen Grenzen (Ps. 25)
für Gemeindegesang und Klavier
- Steve Dobrogosz (*1956):
Mass (Introitus – Kyrie – Gloria – Credo – Sanctus – Agnus Dei)
für Chor, Streichorchester und Klavier (Klavierfassung)
- Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791):
Miserere KV 85
für Alt, Tenor und Bass (mit Antifon)
- Rise-up 238:
Gott, du bist die Hoffnung (Ps. 67)
für Gemeindegesang und Klavier
- Josef Rheinberger (1839 – 1901):
Abendlied op. 69, Nr. 3
für 6-stimmigen gemischten Chor a cappella
- Rise-up 206:
Schenk uns Zeit
für Gemeindegesang und Klavier
- Felix Mendelssohn:
Laudate pueri
für 2 Soprane, Alt, Frauenchor und Klavier

Abendmusik zur Passionszeit

Mit Werken für Chor und Klavier von W.A. Mozart, Felix Mendelssohn, Josef Rheinberger und Steve Dobrogosz.

Diese Abendmusik nimmt musikalisch das Spannungspotenzial der Zeit zwischen Palmsonntag und Ostern auf: Freude und Trauer, Angst und Hoffnung, Verlassenheit und Vertrauen sind die Gefühle, welche im Geschehen um Leben und Tod in der Karwoche aufeinanderprallen. Diese Gefühle sind es auch, welche unserem Programm mit unterschiedlicher Musik für Chor und Klavier Zeit und Raum geben wollen.

Im Zentrum stehen die 1992 entstandene Messe des zeitgenössischen amerikanisch-schwedischen Komponisten Steve Dobrogosz und das Miserere von W. A. Mozart. Die «Mass» ist eine pulsierende Musik, welche die Bilder des Passionsgeschehens in den Köpfen der Zuhörer zum dramatischen Film entwickelt und in Verbindung mit den Ordinarius-Texten herausfordernde Kontraste eröffnet. Dobrogosz schliesst das Werk nicht mit dem üblichen «Dona nobis pacem», sondern mit einem wiederholten «Agnus Dei» und nimmt damit Bezug zur musikalisch intensiv ausgedrückten Bitte «Miserere nobis Agnus Dei». Diese Bitte um Erbarmen nehmen wir im Programm mit Mozarts Vertonung des 51. Psalms auf, jenem Werk, das 1770, beim Treffen des 14-jährigen Wunderkindes mit dem Kompositionslehrer Padre Martini in Bologna entstand. Mozart hatte kurz zuvor das berühmte Miserere von Allegri gehört, welches jeweils am Mittwoch und Freitag der Karwoche in der sixtinischen Kapelle erklang.

Diese beiden zentralen Werke des Programms werden von zwei Psalm-Liedern eingerahmt. Das Publikum ist eingeladen, dabei mitzusingen und so nicht nur «Zuschauer» zu bleiben, sondern in unserer Abendmusik selber eine aktive Rolle einzunehmen, das Geschehen der Passionsgeschichte zu reflektieren und die Bezüge zum eigenen Leben zu bedenken. Nach dem trostreichen Abendlied von Josef Rheinberger und einem weiteren Gemeindelied, erklingt Felix Mendelssohns «Laudate pueri»: ein Loblied für Frauenchor, welches den Bogen schlägt zum eingangs erklingenen Terzett «Hebe deine Augen auf».

Texte

Hebe deine Augen auf

*Hebe deine Augen auf zu den Bergen, von welchen dir Hilfe kommt.
Deine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.*
Felix Mendelssohn: Terzet aus Elias Opus 70

Karfreitag-Antiphon

Proprio Filio suo non pepercit Deus, sed pro nobis omnibus tradidit illum.

*Seinen eigenen Sohn hat Gott nicht verschont:
Für uns alle hat er ihn hingegeben.*

Miserere Psalm 51

Miserere mei Deus, secundum magnam misericordiam tuam.

Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!

Wolfgang Amadeus Mozart: KV 85

Abendlied

Bleib bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget. (Lukas 24, 29)

Josef Rheinberger: Opus 69, Nr. 3

Laudate pueri

*Laudate, pueri Domini, laudate nomen Domini.
Sit nomen Domini benedictum ex hoc nunc et usque in saeculum.
A solis ortu usque ad occasum laudabile nomen Domini. (Psalm 113, 1.2)
Beati omnes qui timent Dominum, qui ambulant in viis ejus. (Psalm 128, 1)*

*Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobt den Namen des Herrn!
Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.*

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang sei der Name des Herrn gelobt. (Psalm 113, 1.2)

*Wohl dem, der den Herrn fürchtet und ehrt
Und der auf seinen Wegen geht! (Psalm 128, 1)*

Felix Mendelssohn: Opus 39, Nr. 2